

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 69.

Freitag den 24. März 1893.

(1192) 3—2

St. 5729.

## Ustanova.

Pri podpisnem magistratu podeliti je za tekoče leto ustanovo v znesku 100 gold., osnovano po občinskem svetu ljubljanskem 1879. leta povodom sreberne poroke Njih Veličanstev.

Pravico do te ustanove imajo sturje ubogi, obrtno šolo obiskujoči učenci, ki so lepega vedenja.

Prošnje, podprte s potrebnimi spricvali, vložiti je

do 15. aprila 1893. leta  
potom šolskega ravnateljstva.

Magistrat deželnega stolnega mesta  
Ljubljane

dne 14. marca 1893.

Županov namestnik: Vončina s. r.

Z. 5729.

## Stiftung.

Beim gefertigten Stadtmagistrate kommt für das laufende Jahr die vom Laibacher Gemeinderathe aus Anlass der Feier der silbernen Hochzeit Ihrer k. und k. Majestäten errichtete Stiftung im Betrage von 100 fl. zur Verleihung. Auf diese Stiftung haben vier arme und gesittete Gewerbeschüler Anspruch.

Die gehörig instruierten Gesuche sind bis 15. April 1893 im Wege der Schulleitung hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach  
am 14. März 1893.

Der Bürgermeisterstellvertreter: Vončina m. p.

(1211) 3—3

St. 5730.

## Razglas.

V smislu § 53. občinskega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se daje na znanje, da bodo računi o prejemkih in potroških

1.) mestne blagajnice;  
2.) ubožnega zaklada;  
3.) meščanskega zaklada in  
4.) ustanovnega zaklada za leto 1892. od danes naprej stirinajst dnij razgrnjeni javno v tukajšnjem ekspeditu občanom na upogled.

Pri pretresanju in končni rešitvi teh računov vzel bode občinski svet navedene opazke o njih v prednarek.

Magistrat deželnega stolnega mesta  
Ljubljane

dne 15. marca 1893.

Z. 5730.

## Kundmachung.

Im Sinne des § 53 der Gemeindeordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird kundgemacht, dass die Rechnungen über die Empfänge und Ausgaben

1.) der Stadtcasse;  
2.) des Armenfondes;  
3.) des Bürgerfondes und  
4.) des Stiftungsfondes für das Jahr 1892 von heute an durch 14 Tage im magistratischen Expedito zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich aufstiegen werden.

Bei der Prüfung und definitiven Erledigung dieser Rechnungen wird der Gemeinderath die allenfalls vorgebrachten Erinnerungen in Erwägung ziehen.

Stadtmagistrat Laibach  
am 15. März 1893.

(1315) 3—1

Nr. 3956.

## Kundmachung.

Vom Beginne des zweiten Semesters des Schuljahres 1892/93 angefangen kommen nachfolgende Studentenstiftungen zur Wiederbeziehung:

1.) Der dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Georg Gollmayer'schen** Studentenstiftung jährlicher 108 fl. 40 kr., auf welche arme Studierende aus Oberkrain Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate zu.

2.) Der dritte und der sechste Platz der **Josef Gorup'schen** Studentenstiftung je jährlicher 250 fl., welche Schulen und an Hochschulen genossen werden kann und sich beim Bezuge der letzteren auf jährliche 260 fl. erhöht.

Zum Genusse dieser Stiftungsplätze sind berufen:

a) Studierende slovenischer Nationalität aus des Stifter's Verwandtschaft;  
b) in Ermanglung derselben Studierende slovenischer, beziehungsweise kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, aus dem Küstenlande, d. i. Triest, Görz und Istrien, dann aus Fiume und dem kroatischen Küstenlande, und  
c) in Ermanglung solcher Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt.

Das Verleihungsrecht steht derzeit dem Stifter zu.

3.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Jacob Gruben'sche** Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 88 kr.

Anspruch auf diese Stiftung haben:

a) zunächst arme Schüler und Studierende aus des Stifter's nächster Verwandtschaft mit dem Familiennamen «Gruben»;  
b) in Ermanglung solcher andere Verwandte, welche in einer Stadt die Volks-, Mittel- oder Hochschule besuchen und von guter Festigung sind.

Das Präsentationsrecht steht dermalen dem Pfarrer in Großschätz zu.

4.) Der erste und der vierte Platz der **Anton Fickenscher Ritter von Fichtenau'schen** Studentenstiftung je jährlicher 477 fl.

Anspruch auf diese Stiftung, welche nach der Volksschule an Gymnasien, Realschulen, in den juristischen, theologischen, medicinischen und technischen Studien und bei ausgezeichnete Bollendung auch bei Annahme eines Staatsdienstes auch während der Pragnahme bis zum Erhalte eines Adjuturs oder Gehaltes sowie bei einem Doctoranden der Rechte oder Medicin bis zur Erlangung der Doctorwürde, bei den letzteren jedoch nicht über drei Jahre genossen werden kann, haben eheliche männliche Descendenten der Kinder des Stifter's: August, Bruno und Eugen Ritter von Fichtenau und seiner Tochter Ida, verehelichten von Langer;

in deren Ermanglung eheliche männliche Nachkommen seiner Reffen Ferdinand und Toussaint Ritter von Fichtenau, dann jene seines Reffen Franz Ritter von Fichtenau und dessen Sohnes Julius und endlich seines Reffen Heinrich Ritter von Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

5.) Der erste und der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Mathias Rodella'schen** Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr., auf welche Studierende Verwandte der Stifterin aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple Anspruch haben.

6.) Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Simon**

**Kosmač'sche** Studentenstiftung jährlicher 85 fl., zu deren Genusse die Descendenten der Brüder des Stifter's: Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Kosmač berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

7.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Andreas Lujher'schen** Studentenstiftung jährlicher 26 fl.

Anspruch auf denselben haben Studierende aus den Ortschaften Stockendorf und Kesselthal, in deren Ermanglung Studierende aus dem Decanate Gottschee überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtpfarrer in Gottschee zu.

8.) Der zweite Platz der **Johann Müller'schen** Studentenstiftung jährlicher 80 fl., welche vom Gymnasium oder von der Realschule an genossen werden kann; der betreffende Stipendist darf jedoch weder in einem Convicte (Moyssanum) noch in einem theologischen Seminare studieren.

Anspruch auf diese Stiftung haben:

a) Studierende aus des Stifter's Verwandtschaft;  
b) Studierende aus Safniz und den hiezu gehörigen Ortschaften;  
c) Studierende aus den Pfarren St. Ruprecht und Neudegg in Unterkrain.

Die Präsentation steht dem Urban Müller in Safniz zu.

9.) Der dritte Platz der auf die Gymnasialstudien vom 12. bis zum erreichten 18. Lebensjahre beschränkten **Christof Plankef'schen** Studentenstiftung jährlicher 31 fl. 30 kr., auf welche Studierende Bürgerfähne aus der Stadt Stein und in deren Ermanglung solche aus Laibach Anspruch haben.

10.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Josef Pretnar'sche** Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende Abkömmlinge der Brüder des Stifter's.

Das Präsentationsrecht steht dem Besitzer der Lenart'schen Hube in Görzach gemeinschaftlich mit dem jeweiligen dortigen Pfarrer zu.

11.) Der erste Platz der ersten **Anton Raab'schen** Studentenstiftung jährlicher 116 fl. 60 kr., auf welche Bürgerfähne aus Laibach vom Anfange der vierten bis zum Ende der sechsten Gymnasialklasse Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

12.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte zweite **Anton Raab'sche** Studentenstiftung jährlicher 205 fl., auf welche nur Studierende aus des Stifter's oder dessen Gemahlin Verwandtschaft, die willens sind, in den geistlichen Stand zu treten, Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

13.) Die **Max Heinrich von Scarlicht'sche** Studentenstiftung jährlicher 52 fl. für arme, am Laibacher Gymnasium studierende adelige Jünglinge und studierende adelige Mädchen aus des Stifter's oder dessen Gemahlin Maria Rosalia, geborenen Frein von Grimisch, Verwandtschaft.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

14.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Andreas Schurbi'sche** Studentenstiftung jährlicher 30 fl. für Studierende aus den Familien Michael Schurbi, Johann Sluga und Franz Wapetic in Podgier im ehemaligen Bezirke Mürrensdorf.

15.) Die **Josef Sterl'sche** Studentenstiftung jährlicher 93 fl. 58 kr., welche über das Gymnasium hinaus nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus den Familien Andreas Sterl, Anton Sterl, Thomas Rose und Martin Sterl, in deren Ermanglung Studierende aus den Pfarren Kosjane und Tomaj.

Die Präsentation übt das bischöfliche Ordinariat in Triest zusammen mit dem Pfarrer in Tomaj aus.

16.) Der sechste, siebente, achte, zwölfte, sechzehnte, zwanzigste, zweiundzwanzigste und dreiundzwanzigste Platz der **Johann Stampf'schen** Studentenstiftung je jährlicher 50 fl., dann der erste Platz derselben Stiftung jährlicher 150 fl. und der erste Platz eben dieser Stiftung jährlicher 200 fl.

Zum Genusse dieser Stiftungsplätze sind berufen Studierende, resp. in der Ausbildung begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landeskinde sind, b. h. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des ehemaligen Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur oder technische Hochschule u. s. w. mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);  
b) Studierende an deutschen Forst- und Lehrerschulen;  
c) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht übt aus die Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee.

17.) Die auf die Volksschule in Weizelburg beschränkte **Agnes Schittnig'sche** Stiftung jährlicher 16 fl. 87 1/2 kr., zu deren Genusse ein gut gesitteter Schüler und in dessen Ermanglung eine gut gesittete Schülerin der Volksschule in Weizelburg berufen ist.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen über die letzten zwei Semester und falls sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stiftungsplätze zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten haben, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis zum 30. April 1893 bei der vorgezeichneten Studiendirection einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 15. März 1893.

(1290) 3—2

Z. 5624.

Sdicial-Vorladung.

Anton Dzanic von Banjalofa Nr. 29, derzeit unbekanntem Aufenthalte, wird hiermit aufgefordert, den von seinem Schmiedgewerbe ad Catastral-Nr. 91 der Steuergemeinde Banjalofa pro 1891, 1892 und 1893 ausstehenden Erwerbsteuer-Nachstand per 14 fl. 28 kr. zu verlässig

binnen 14 Tagen beim k. k. Steueramte Gottschee zu berichtigen, widrigenfalls dieses Gewerbe von Amts wegen gepfändet werden wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am 19. März 1893.

# Anzeigebblatt.

(1195) 3—3

Nr. 1452.

## Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Röhel von Gottschee wird zur Empfangnahme des Tabularbescheides vom 28. August 1892, Z. 6891, und zur Vertretung in dieser Rechtsache Dr. B. Gottlieb in Gottschee zum Curator ad actum bestellt und diesem die bezügliche Rubrik eingehändigt.

Gottschee am 28. Februar 1893.

(1264) 3—2

Nr. 5276.

## Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Franz Trtnik aus Laibach (durch Doctor Sajovic) gegen Josef Kernc aus Susa Nr. 5 peto. 50 fl. f. N. wegen fruchtlosen

Verlaufes des ersten executiven Feilbietungs-Termines bezüglich der Realität Einlage Nr. 101 der Catastralgemeinde Zelmlje sammt fundus instructus im Schätzwerte per 673 fl. zur Bornahme der zweiten, auf den

5. April 1893 angeordneten executiven Feilbietung geschritten.

Laibach, den 6. März 1893.

(1151) 3—2

St. 1320.

## Oklic.

Ker je prvi dražbeni narók ostal brezvspešen, vrsila se bode

dne 5. aprila 1893. l.

druga izvršilna dražba na 2081 gold. cenjenega, Janezu Pirmanu iz Jersic lastnega zemljišca pod vložno stev. 5 katastralne občine Jersice, pri kateri se bode to zemljišče tudi pod cenit-

veno vrednostjo tistemu, ki bode največ ponudil, oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi dne 3. marca 1893.

(1231) 3—2

Nr. 1468.

## Zweite exec. Feilbietung.

Die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 20. Jänner 1893, Z. 635, bewilligte zweite executive Feilbietung der Johann Dvornik'schen jun. Realitäten Grundbuchs-Einlagen Z. 200 und 201 der Catastralgemeinde Pusendorf, Einlage Nr. 122 der Catastralgemeinde Catež und Grundbuchs-Einlage Z. 123 der Catastralgemeinde Catež, findet hiergerichts am

8. April 1893

von 11 bis 12 Uhr statt.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 4. März 1893.

(1006) 3—3

## Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Myrsky-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Ed. Deu, als Verwalter des Frank'schen Nachlasses, die executive Versteigerung der dem Josef Smerdu von Prem Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 1825 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 72 der Catastralgemeinde Prem auf den

28. April 1893,

vormittags 10 Uhr, im Amtlocale mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Myrsky-Feistritz am 17. Februar 1893.

Nr. 436.

Schon am **1. April 300.000** Gulden zu gewinnen.  
**Wiener Communal-Promessen** à fl. 3¼ und 50 kr. Stempel,  
**Haupttreffer 200.000 Gulden öst. Währ.**  
**Theiss-Promessen** à fl. 2 und 50 kr. Stempel,  
**Haupttreffer 100.000 Gulden öst. Währ.**  
 Beide zusammen nur 6 Gulden.

**Wechselstuben-Actien-Gesellschaft** (1135) 3-3  
**„Mercur“**  
 Wien I., Wollzeile 10, Mariahilferstrasse 74 B.

**Versicherung gegen Verlosungs-Verlust.**  
**Prämien-Tarif per 1. April:**  
 Wiener Communal-Lose . . . . . fl. — 40 per Stück fl. 45.—  
 Rudolf-Lose . . . . . — 40 — — 15.—  
 4% Theiss-Lose . . . . . — 30 — — 27.—  
 6% Donau-Dampfsch.-Prior. . . . . — 30 f. fl. 100 N. — 15.—  
 5% Prager Eisenindustrie.-Prior. . . . . — 40 f. fl. 100 N. — 5.—  
 5% Temes.-Begathal-Wasserreg. . . . . — 05 f. fl. 100 N. — 6.—  
 4 1/2% ung. Staats-Eisenb.-Silb.-Anl. . . . . — 05 f. fl. 100 N. — 3-50.  
 4 1/2% ung. Schankregal-Oblig. . . . . — 05 f. fl. 100 N. — 2-50.

Unübertroffen als Zusatz zu Bohnenkaffee. **Höchst empfehlenswert für Frauen, Kinder und Kranke. Ueberall zu haben.**  
**Unentbehrlich für jeden Haushalt ist Wohlgeschmack. Gesundheit. Ersparnis.**  
**KATHREINER'S KNEIPP-MALZ-KAFFEE**  
 mit Bohnenkaffee-Geschmack. Nur echt in weissen Paketen mit dem Bilde des Herrn Pfarrers Kneipp als Schutzmarke.  
 Nachmachungen sorgfältig zu vermeiden.  
 1/2 Kilo à 25 kr.

(5784) 17-5  
**Zeitung für Mode und Handarbeiten.**  
**Die elegante Mode**  
 Herausgegeben von der Redaction des „Bazar“.  
**Preis vierteljährlich nur 1 Gulden.**  
 Monatlich erscheinen 2 Nummern.  
 Jede Nummer bringt Schnittmuster in natürlicher Grösse.  
**Colorierte Stahlstich-Modenbilder.**  
 Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen für **1 Gulden** vierteljährlich. (1199) 3-2  
 In Laibach bei **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung, Congressplatz.**

(1299) 2-2 **Kundmachung.** Nr. 382.  
 Bei der Generalversammlung der **ersten Unterkrainger Vorschusscasse Möttling, registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung**, am **19. März 1893** wurde der Rechnungs-Abschluss und die Bilanz für das Verwaltungsjahr 1892 nachstehend genehmigt:

**A) Bilanz.**

Post-Nr.	Activa	Betrag		Post-Nr.	Passiva	Betrag	
		fl.	kr.			fl.	kr.
1	Cassarest Ende 1892 . . . . .	1070	52	1	535 Genossenschafts-Antheile à 18 fl. . . . .	9630	—
2	Angelegt in Laibacher Sparcassen . . . . .	27366	13	2	Genossenschaftsfond . . . . .	4009	66
3	Wert der Staatsobligationen	34592	82	3	Spareinlagen . . . . .	390238	42
4	Darlehen gegen Hypothek	185942	85	4	Für das Jahr 1893 empfangene Zinsen . . . . .	3089	08
5	„ auf Wechsel . . . . .	157732	07	5	Reingewinn . . . . .	1088	18
6	Rückständige Zinsen . . . . .	1300	95				
7	Inventar . . . . .	50	—				
	Zusammen	408055	34		Zusammen	408055	34

**B) Cassagebarungs-Ausweis.**

Post-Nr.	Empfänge	Betrag		Post-Nr.	Ausgaben	Betrag	
		fl.	kr.			fl.	kr.
1	Cassarest Ende 1891 . . . . .	7335	40	1	Antheils-Rückzahlungen . . . . .	90	—
2	Antheils-Einzahlungen . . . . .	—	—	2	Rückgezahlte Spareinlagen	95215	26
3	Spareinlagen . . . . .	156276	78	3	Rückgezahlte Zinsen . . . . .	331	37
4	Eingezahlte Zinsen . . . . .	21845	82	4	Gewährte Darlehen . . . . .	515053	98
5	Rückgezahlte Darlehen . . . . .	430545	33	5	Verschiedene Auslagen . . . . .	961	63
6	Verschiedene Empfänge . . . . .	928	43	6	Verwaltungs-Auslagen . . . . .	1220	23
				7	Verschiedene Steuern . . . . .	1676	76
				8	Für wohlthätige Zwecke . . . . .	65	—
				9	Dividende . . . . .	1247	01
				10	Cassarest Ende 1892 . . . . .	1070	52
	Summa	616931	76		Summa	616931	76

Die Genossenschaft bestand Ende 1892 aus 272 Mitgliedern, zugewachsen sind keine und ausgetreten ist kein Mitglied im Jahre 1892. Geschäftsantheile waren Ende 1892 535, zugewachsen waren keine und gekündigt und rückgezahlt waren 5 Geschäftsantheile. Dies wird den P. T. Herren Genossenschafts-Mitgliedern zur Kenntnissnahme mit dem Beisatze kundgemacht, dass der Rechnungs-Abschluss und die Bilanz **bis Ende dieses Monats** zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeganzlei Möttling offen aufliegt.

**Vorstand der ersten Unterkrainger Vorschusscasse in Möttling**  
 am 19. März 1893.  
**Prosenik m. p. Salloker m. p. Požek m. p.**  
**Leopold Gangl. Franc Jutraž.**

**KALODONT** SARG'S sanitätsbehördlich geprüftes Zahnpulver (5262) 11-5  
 zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc., 1 Stück 35 kr.

**Das billigste Los der Welt.**  
**Treffer in jedem Jahre:**  
 3 mal Francs 600.000  
 3 mal „ 300.000  
 3 mal „ 60.000  
 3 mal „ 25.000  
 6 mal „ 20.000  
 6 mal „ 10.000  
 18 x 6000, 18 x 2000,  
 36 x 3000, 36 x 1250,  
 168 x 1000, 3450 x 400.  
 Jedes Los wird mit wenigstens Fr. 400 gezogen und in Gold à 58% prompt bezahlt.  
 (1051) **H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt am Main, 18.** 4-4

(1237) 3-2 **Edict.** Nr. 1286.

Zufolge Bewilligung des k. k. Bezirksgerichtes Treffen vom 17. März 1893, Z. 1286, wird das in die Verlassenschaft des am 9. Jänner 1893 zu Treffen verstorbenen Handelsmannes Herrn Vinko Berhovek gehörige Gemischtwarenlager, welches auf 4506 fl. 54 kr. gerichtlich bewertet wurde, in Bausch und Bogen veräußert.

Dem Erstehet werden auch das Verkaufsgewölbe nebst Hand- und Warenmagazin und die erforderliche Wohnung, bestehend aus einem ebenerdigen Zimmer sammt Küche und Speisekammer, und eine Schuppe zur Unterbringung des Brennholzes und des leeren Geschirres, ferner der dritte Theil des Gartens gegen einen halbjährig voraus zu entrichtenden Jahresmietzins von 400 fl. auf sechs nacheinander folgende Jahre mietweise überlassen.  
 Die Offerten sind mit einem 10proc. Badium bis zum 6. April 1893, an welchem Tage alles zur Besichtigung freisteht, an das k. k. Bezirksgericht Treffen oder an den gefertigten Gerichtscommissär einzufenden.  
 Sollten keine Offerten gemacht werden, so wird die stückweise Veräußerung des Warenlagers auf den 10. April 1893, vormittags 8 Uhr, und allenfalls an dem darauf folgenden Tage gegen sogleiche Bezahlung und Hinwegschaffung an den Meistbietenden hintangegeben werden.  
 Das Schätzungs-Protokoll und die Feilbietungs-Bedingnisse können beim gefertigten Gerichtscommissär eingesehen werden.  
 Treffen am 18. März 1893.

Matthäus Bejan,  
 Notariats-Substitut als Gerichts-Commissär.



Wer nicht will, dass sein Kopf in späteren Jahren zu solchen Annoncen verwendet werde, welters vor einen schön wachsenden **Schnurrbart** und Vollbart haben möchte, der gebrauche das **Dr. Fairch'sche Schweizer HAARELIXIR.**  
 Für den sicheren Erfolg dieses Haarwuchs-Präparates, welches das Ausfallen der Haare sofort verhütet, Garantiren wir mit Rückerstattung des Geldes.  
 Preise: 1 großer Tiegel fl. 2.—, ein kleiner fl. 1-20.  
 Erhältlich im Hauptdepot des Schweizer Haar-Elixiers **Julius Pinter, Budapest IV., Keckemeti-utca 8.**  
 Versandt nach der Provinz bei strengster Discretion portofrei bei vorheriger Einsendung des Betrages (auch in Briefmarken) oder per Nachnahme unfrankiert. (1078) 6-3

# Restauration „Taufherhof“

in Jeschza, erste Haltestelle der Steiner Bahn,  
**günstiger Ausflugsort.**

Fahrpreis tour 10 kr., tour und retour 15 kr.

Schöne, geräumige, freundliche Gasthaus-Localitäten,  
gute, billige Speisen und Getränke.

Abfahrt des Zuges von Laibach um 2 Uhr 10 Minuten nachmittags.  
Ankunft des Zuges vom Taufherhof um 6 Uhr 20 Minuten abends.  
Empfehle mich den P. T. Vereinen, und können für **Vereins-Unterhaltungen**  
und **Gesellschaften** von mindestens 15 Personen Zimmer reserviert werden.  
Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst (1207) 3-2

**Michael Voje.**

## Holz- und Bretter-Verkauf.

100 Festmeter bezimmertes Eichenholz,  
80 Stück 5 cm dicke, trockene Ahornpfosten

sowie die laufende Erzeugung von **Fichten- und Tannen-Brettern**  
werden verkauft. (1250) 2-1

Gefällige Anfragen bittet man an das **fürstlich Auersperg'sche**  
**Forstamt in Ainödt, Post Hof in Unterkrain**, zu richten.

## Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in plombierten Flaschen mit Patentverschluss  
aus den vereinigten Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam  
empfiehlt zu Fabrikspreisen das

## Bier-Depôt

der **Ersten Grazer Actien-Brauerei**  
bei

**M. Zoppitsch** (1141) 33-2

**Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.**

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

Betrachter Lieferant der k. k. Uniformierungs-Casse der Staatsbahnbeamten

## F. Cassermann, Laibach

empfiehlt sich den P. T. Kunden zur (852) 26-5

Anfertigung von Kleidern

nach der neuesten Façon aus in- und ausländischer Ware.

Uniformen werden nach Vorschrift effectuiert,

Uniformsorten nach dem Fabrikspreise besorgt.

Wasserdichte Regen- und Staubmäntel.

Betrachter Lieferant der k. k. Uniformierungs-Casse der Staatsbahnbeamten

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 □ m. 1 Ko.  
8. W. fl. 1.50.  
Poststücke  
8. W. fl. 5.90 franco



Nur in 1/2 u. 1 Ko.  
Glasflaschen mit  
diesem schwarz.  
Clichéu. Schutzm.

**Franz Christoph's**  
**FUSSBODEN-GLANZLACK**

In verschiedenen  
Farben: Gelbbraun,  
Mahagonibraun,  
und rein  
oder farblos.  
Gebrauchs-  
anweisung gratis.  
Auskunft in den  
Niederlagen.  
Zu haben in  
**Laibach bei**  
**Joh. Luckmann.**  
(1134) 15-2

Alois Keils

## Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für **weiche** Fussböden.

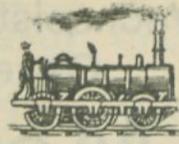
Preis einer großen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

## Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für **Parketen.**

Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei (1087) 12-2

**H. L. Wencel in Laibach.**



Anlässlich der Oster-Feiertage  
verkehren

## Vergnügungszüge

(mit 50% Fahrpreismässigung)

von Laibach nach Wien, Budapest, Triest, Fiume und  
Venedig.

Abfahrtszeiten nach Wien am 1. April 2 Uhr 53 Minuten nach-  
mittags; nach Budapest am 1. April 2 Uhr 53 Minuten nachmittags;  
nach Triest, Fiume, Triest und Venedig am 2. April 1 Uhr 19 Mi-  
nuten nachmittags.

Fahrpreise tour und retour nach:

Wien . . . . .	I. Classe fl. 21.60,	II. Classe fl. 16.20,	III. Classe fl. 10.80
Budapest . . . . .	> > 21.10,	> > 15.85,	> > 10.55
Triest . . . . .	> > 11.60,	> > 8.70,	> > 5.80
Fiume . . . . .	> > 10.80,	> > 8.10,	> > 5.40
Triest und Venedig	{ und Frcs. —	{ und Frcs. 10.65,	{ und Frcs. 7.10
		{ und Frcs. 18.25,	{ und Frcs. 11.20

Giltigkeitsdauer der Billets vierzehn Tage. (1306)

Näheres die Placate und Programme, welche letztere in der Administration dieser  
Zeitung erhältlich sind.

**G. Schroeks Wwe.**

conc. I. Wiener Reisebureau, Wien I., Kolowratring Nr. 9.

## Ignaz Fasching's Wwe.

(1294) 12-1

**Schlosserei**

**Polanadam Nr. 8**

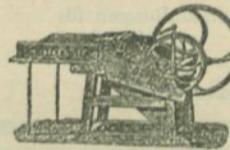
empfiehlt ihr stets **wohl assortiertes Lager** von solid gearbeiteten

## Sparherden

zu den möglichst **billigsten Preisen**, übernimmt alle in dieses Fach  
einschlägigen Arbeiten, wie **Grab- und Einfriedungsgitter etc.**

Bestellungen von auswärts werden schnellstens effectuiert.

## ALLE MASCHINEN FÜR LANDWIRTSCHAFT! & OBSTWEIN PRODUCTION



Dreschmaschinen, Göpel, Trieure,

GETREIDEPUTZMÜHLEN

HÄCKSELSCHNEID-MASCHINEN

OBSTPRESSEN, OBSTMÄHLMÜHLEN, sowie überhaupt.

Alle Maschinen für Landwirtschaft, & Obstwein Production

liefert in allerneuester, bester Construction

**IG. HELLER, WIEN,**

2 1/2 Praterstrasse 78.

Reich illustrierte Cataloge in deutscher, und slovenischer Sprache

GRATIS & FRANCO.

**COULANTESTE BEDINGUNGEN, GARANTIE, PROBEZEIT**

ABERMALS ERMÄSSIGTE PREISE!

Wiederverkäufern hohen Rabatt.

(1268) 3-1

St. 4223.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je vsled tožbe Jurija Kopača, posestnika iz Gorénjih Pirnič, proti Juriju Starmanu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja priposestovanja in dovoljenja vknjižbe lastninske pravice gledé zemljišča vložna št. 27 katastralne občine Gorénje Pirniče postavilo toženim Miklavža Smoleta, posestnika iz Gorénjih Pirnič, kuratorjem ad actum, istemu vročilo tožbo de praes. 23ega februarja 1893, št. 4223, na kojoj se je določil narók v skrajšano razpravo na dan

4. aprila 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri podpisnem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 21. febr. 1893.

(1266) 3-1

St. 4853.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je vsled rekvizicije c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani z dne 25. februarja 1893, št. 1814, v pravdni zadevi «Kmetske posojilnice Ljubljanske okolice v Ljubljani» (po dr. Tavčarji) proti Matiji Galiču, zamremlu posestniku iz Šujce, oziroma neznanim njegovim naslednikom, radi 500 gold. postavilo umr-

lega zapuščini Valentina Galiča, posestnika na Šujci, kuratorjem ad actum, ter mu vročilo plačilno povelje c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani z dne 11. februarja 1893, št. 1426, in pod odlokem z dne 25ega februarja 1893, št. 1814.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. marca 1893.

(1194) 3-2

Nr. 1307.

## Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gottschee wird hiemit bekannt gegeben:  
Es sei über Ansuchen des Johann Schemitsch von Berdreg Nr. 6 (durch Dr. Burger in Gottschee) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 6ten März 1890, B. 1686, auf den 9. April 1890 angeordnet gewesene, sohin aber zweite executive Feilbietung der dem Josef Jonke von Niedermösel Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl., 50 fl., 20 fl. und 120 fl. bewerteten Realitäten ad Mösel bewilligt und zu deren Übernahme die Tagsetzung auf den 19. April l. J., vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Antrage angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 21sten Februar 1893.

# Maler-Gewerbe.

Ergebenst Gefertigter empfiehlt sich dem geschätzten P. T. Publicum, insbesondere der hochwürdigen Geistlichkeit, zum Ausmalen von Kirchen, Statuen, Neubauten, Zimmern, zur Sgraffitomalerei an Häusern, ferner für Firmen- und Decorationsmalerei nach den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen. Für die Kirchen stehen demselben die besten Muster in allen Stilarten zur Verfügung; derselbe hat schon mehrere Kirchen in Bosnien und in der letzten Zeit die Pfarrkirche in Krainburg zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber verschönert, was er mit Zeugnissen beweisen kann. Mit der Bitte, die alten Kunden mögen demselben auch fernerhin ihre Gewogenheit zuwenden, zeichnet hochachtungsvoll

**Franz Ser. Baraga**

**Maler,**

Emonastrasse Nr. 10.

(1317) 3-1

# Neuheiten für das Frühjahr.

Hiermit erlaube ich mir, den hochverehrten Damen meine für das Frühjahr bereits erschienenen Neuheiten einer besonderen Aufmerksamkeit zu empfehlen, und zwar:

- Damen-Spitzenhüte** von fl. 3.50 bis fl. 6;
- Damen-, Mädchen- und Kinder-Strohhüte**, geschmackvollst geputzt, von fl. 1.20, 1.50, 2.20, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 6.—, 10.—;
- Damen-, Mädchen- und Kinder-Strohhüte**, ungeputzt, von 40 kr. bis fl. 2.—;
- Hut-Bouquets**, reizende Neuheiten und großartigste Auswahl, von 20 kr. bis fl. 1.80;
- Hut-Phantasiegestecke**, Paradies- und Stutzreier, einfarbig und schattiert, von 40 kr. bis fl. 1.—;
- Hut-Modeband**, schottisch, ombre, sean-jean, glatt und façonné, von 20 kr. aufwärts;
- Damen-Blusen**, jüngste Neuheit, **«Ninetta»**, kleidsamste Façon in Seiden-sean-jean, voilé und Battist, von fl. 3.— bis fl. 12.—;
- Damen-Blusen**, aus waschechem Satin, prachtvolle Dessins, von fl. 1.80 bis fl. 3.—;
- Damen-Blusen** aus gutem, waschechem Creton fl. 1.—;
- Sonnenschirme** in großartig schöner Auswahl aus Seiden-sean-jean, schottisch, en tout cas, Battist und Creton, mit und ohne Blantes, in jeder beliebigen Preislage; **Spitzen-Pellerinen**, von fl. 1.80 bis fl. 5.—;
- Damen-Spitzenkragen**, aus Seide, Halbseide, Fil de cose und Zwirn, drei Knopf lang, von 18 kr. aufwärts;
- Handschuhe** und **Kinderstrümpfe**, garantiert waschecht, in reizend hübschen Dessins, wie auch Patent, von 30 kr. aufwärts;
- Damen-, Mädchen- Herren- und Knaben-Touristen- u. Radfahrer-Hemden**, aus Rohseide, Burette, Flanell und Baumwolle, nur beste Qualität;
- Damen- und Herrengürtel**; von der billigsten bis zur feinsten Sorte, und noch viele in das Damen- und Herren-Modefach einschlägiger Artikel zu billigsten Preisen.

(1807)

Hochachtungsvoll

**J. S. Benedikt.**

Die Unterzeichneten beehren sich zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, dass sie ihr renoviertes und ganz neu umgebautes

## Hôtel Sandwirt in Klagenfurt

wieder in eigenen Besitz und die Geschäftsführung selbst übernommen haben. Die hochgeehrten P. T. Reisenden, welche Klagenfurt besuchen, können der reellsten und solidesten Bedienung versichert sein. Die Zimmerpreise sind äußerst mäßig, die Restauration, wie bekannt, eine sehr gute. Insbesondere empfehlen wir uns den zahlreichen Stammgästen des «Hotel Sandwirt», die wir höflichst ersuchen, uns wieder wie früher zu beehren.

**Georg und Amalie Simon,**  
Besitzer des «Hotel Sandwirt» in Klagenfurt.

(1324) 3-1

Nr. 1741.

(1145) 3-2

Nr. 3983.

### Curatels-Verhängung.

Das hohe k. k. Kreisgericht Rudolfs- wert hat über Anna Erker, 85 Jahre alte pensionierte Amtsdienerswitwe von Gottschee, ob Schwachsinnes die Curatel zu verhängen befunden, und wurde derselben Josef Berberber von Gottschee als Curator aufgestellt.

Nr. 115 zum Curator aufgestellt. k. k. Bezirksgericht Gottschee am 7. März 1893.

### Curatels-Verhängung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht Laibach habe mit Beschluss vom 14. Februar 1893, Nr. 1409, gegen Auguste Dolenc, 39 Jahre alt, Näherin aus Laibach, ob Wahnsinnes die Curatel zu verfügen befunden. Laibach den 21. Februar 1893.

## Valvasor

(Krajec'sche Ausgabe) und das österr. Reichsgesetzblatt

(deutsche Ausgabe), Jahrgang 1849 bis incl. 1884, complet, schon gebunden, wie neu, ist zu verkaufen. (1320) 3-1

Anfrage am Rain Nr. 10, II. Stock.

## Mittag- und Abendkost

bei einer bessern Familie. — Schriftliche Anträge werden an die Administration dieser Zeitung unter «J. B.» erbeten. (1321) 3-1

## Hammerschmied-Geselle

der Krampen, Schaufeln, Hacken und Hauen auf Wasserwerkbetrieb erzeugen kann, wird gesucht. (1323) 3-1 Nähere Auskunft ertheilt Johann Wakonigg in St. Martin bei Littai.

Noch nie dagewesen!!

## Illustrierte Weltgeschichte für das Volk.

Ein Prachtwerk für jede Familie. Complet in 140 wöchentlichen Lieferungen à 6 kr. **Frauen-Fleiss.**

Handarbeiten-Blatt für die Familie. Monatlich eine Nummer. Preis per Quartal 45 kr., per Post 51 kr.

Erste Hefte und Nummern liegen zur Ansicht vor. (1277) 3-2

Abonnements übernimmt **J. Giontini** Buch- und Papierhandlung, Laibach.



(1265) 3-1

St. 3551.

### Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravnih reči dr. Ivana Tavčarja v Ljubljani proti Juretu Accetto in Jeri Accetto z Brda pcto. 64 gold. 8 kr. s prip. postavil se je umrlemu prvotožencu gosp. dr. Valentin Krisper v Ljubljani kuratorjem ad actum, ponovil narók za skrajsano razpravo na dan

4. aprila 1893. l.

ob 9. uri dopoldne z navajanjem § 18. sumarnega patenta, ter se skrbniku na čin vročil tusodni odlok z dne 22. februvarja 1893, št. 3551.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 22. febr. 1893.

(1271) 3-1

St. 3661, 3887.

### Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravnih rečeh 1.) Janeza Babnika iz Stanežič proti Juriju Babniku in 2.) Marijane Erbežnik v Podsmreki proti Neži Erbežnik in Pavlu Erbežniku v Podsmreki, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja zemljišča vložna št. 58 katastralne občine Stanežiče, oziroma vložni št. 25 in 26 katastralne občine Podsmrek in dovoljenja vknjižbe te pravice, postavil se je slednjim kuratorjem ad actum, in sicer ad 1. Janez Zaletu v Stanežičah in ad 2. Anton Rotar v Podsmreki, ter se določil narók za skrajsano razpravo na dan

4. aprila 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči in se kuratorjema vročil tusodni odlok z dne 23. februvarja 1893, št. 3661, oziroma 3887.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. febr. 1893.

## Ein Kranken-Fahrstuhl

für Kinder ist am Congressplatz Nr. 14, ebenerdig, sogleich zu verkaufen. (1214) 3-2

Abonnements auf:

**Faulmann, Im Reiche des Geistes: illustrierte Geschichte der Wissenschaften** mit 13 Tafeln 30 Beilagen und 200 Text-Abbildungen, vollständig in 30 Lieferungen à 30 kr.

**Meyers Conversations-Lexikon**, fünfte, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage, erscheint in 272 wöchentlichen Lieferungen, à 30 kr.

**Spamer, Illustrierte Weltgeschichte**, in Lieferungen à 30 kr., nehme entgegen und sichere prompte Zustellung.

**Brockhaus, Conversations-Lexikon**, 17 Bände, gebunden in Carton, ganz neu, anstatt fl. 102, nur fl. 60.

**Kreks Einleitung in C. J. slavische Literatur**, gebunden anstatt fl. 13.20, nur fl. 10.

Auch werden schon jetzt Abonnements auf die im April erscheinende Ausgabe von **Ebers gesammelte Werke**, vollständig n 105 Liefer. à 36 kr., entgegengenommen.

**J. Giontini,**

Buch- und Papierhandlung, Laibach. (1234) 3-2

## Gutskauf.

Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht zwei landtäfliche

### Güter

eines im Preise bis 80.000 fl. und eines im Preise bis 200.000 fl.

Hübsches Schloss, gute Wirtschaftsgebäude, günstige Lage, Jagd und Fischerei erwünscht.

Gefällige Offerten nur von Besitzern erbittet **Richard Patz, Wien, Wieden, Margarethenstrasse 12.** (1325) 3-1

### Zwei

## Anstreicher-Lehrlinge

nicht unter 14 Jahre alt, mit nöthiger Schulbildung werden aufgenommen bei

**Brüder Eberl,**

Schriftenmaler, Bau- und Möbel-Anstreicher in Laibach. (1305) 3-1

1892er garant. echten Slivovitz fl. 40

1890er " " " " 52

1892er " " Treber " 40

1892er " " Weinessig " 10

Naturweine fl. 17

per Hektoliter offeriert

## J. Kravagna,

Weinbergbesitzer in Pettau, Steiermark. (1316) 6-1

## 50 bis 100 Häuer

finden bei einem **Kohlenbergwerke in Siebenbürgen** dauernde Beschäftigung. Verdienst im Accord per Schicht fl. 1.30 bis 1.80. Meldungen an die **Bergverwaltung in Lupeny bei Vulkan in Siebenbürgen** zu richten. (1287) 3-2

(1118) 3-2

St. 1129.

### Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je s sklepom z dne 14. februvarja 1893, št. 1409, Janeza Stankalaznika, 51 let starega kajzarja in dninarja iz Podgorja št. 51 spoznalo blaznim. Istemu postavil se je kuratorjem **Jožef Mrak**, župan v Podgorji.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 23. februvarja 1893.

(1136) 3-3

Nr. 2081.

### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird der unbekannt wo befindlichen **Karoline Hren** aus Zirknitz Herr **Karl Puppis** von Oberloitsch zum Curator ad actum bestellt und ihm die für **Karoline Hren** bestimmte Ausfertigung des diesgerichtlichen Feilbietungsbescheides vom 27sten Jänner 1893, Z. 749, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 5ten März 1893.

Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.

Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfrankiert. Ich gebe keinen Nachlass von 2 1/2 oder 3 1/2 Gulden per Meter, auch keine Geschenke an Schneider, wie es von der Concurrenz auf Kosten der letzten Hand geschieht, sondern ich habe nur fixe und Nettopreise, damit jeder Privatkunde gut und billig kauft. Daher ersuche, nur meine Musterbücher vorlegen zu lassen. Auch warne ich vor doppelten Preisnachlassbriefen der Concurrenz.

Stoffe für Anzüge.

Peruvian und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billards und Spieltische, Wagenüberzüge, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschstoffe, Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc.

Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an

Joh. Stikarofsky in Bräun (das Manchester Oesterreichs).

Grösstes Fabriks-Tuchlager im Werte von 1/2 Million Gulden.

Um die Grösse und Leistungsfähigkeit zu veranschaulichen, erkläre ich, dass meine Hand den grössten Tuchexport Europa's, Fabrication von Kammgarnen, Schneiderzugehör und große Buchbinderei, nur für eigene Zwecke, vereinigt. Um sich von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, wenn es die Gelegenheit gestattet, die großartigen Räume meines Verkaufs-Etablissements, in welchem 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — Versandt nur per Nachnahme! — Correspondenz in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer französischer und englischer Sprache. (740) 24—11

Preiscourants nebst Zahlungsbedingnissen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille

Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten

Wien VII., Mariaböserstrasse 22. (12) 13

Für die Hausfrau!

Nur dasjenige eignet sich zur Verwendung für den Haushalt, was gut und billig ist. Nun ist nicht alles Billige auch gut, ja, wir wissen, dass das preislich Billigste fast ausnahmslos auch das Theuerste ist. So auch mit den Toiletteseifen. Eine wirklich gute und für den Haushalt sich bestens qualifizierende Toiletteseife ist die

Doering's Seife

mit der Eule.

Diese ist gänzlich schärfefrei und so mild, dass sie tagtäglich von allen Angehörigen, ob jung, ob alt, angewendet werden kann und soll. Sie reinigt sehr gut, nimmt alle Hautunreinheiten hinweg, brennt nicht, spannt nicht und wirkt in allen Fällen belebend und anregend auf die Function der Haut. Dabei ist Doering's Seife billig, denn sie braucht sich bis auf den kleinsten Rest auf, und nützt sich so sparsam ab, dass man indes von Füllseifen, die zwar billiger, aber auch mit allerlei gewichtmachenden, gänzlich unnützen Stoffen gefälscht sind, just das Doppelte braucht. Es ist als Doering's Seife mit der Eule bei höherem Einkaufspreise immer noch billiger als die sog. 15 kr.-Seifen und kann der Hausfrau ganz besonders empfohlen werden. Ueberall käuflich à 30 kr. per Stück. (5713) 2—2

Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck Nr. 3.

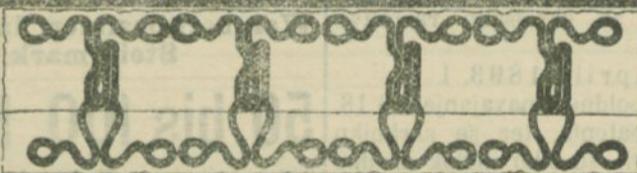
Grösste Toiletten-Ersparnis.

Schlanke Taille, tadellose Figur.

Taille bleibt ohne Lücken, ohne Falten bis zum letzten Tag.

Nur zu erzielen mit

Prym's Patent-Reform-Haken und -Oesen



Verbiegen sich nie und geben nicht nach.

Oeffnen sich niemals von selbst.

Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässige Annäherung u. schiefer Taillensitz unmöglich.

Zu kaufen in allen besseren Posamenten- u. Kurzwarengeschäften.

(1300) 12—2

Grosse Vorräthe

an (4443) 25—23

Spargelpflanzen

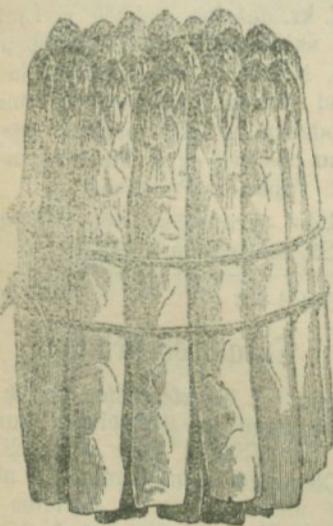
- Connovers colossal, 3jährige, 100 St. fl. 2.—
- » » 3 » 1000 » 15.—
- Erfurter Riesen-, 3jährige, 100 » 1.80
- » » 3 » 1000 » 14.—

Kränze, Bouquets mit Bändern

Außerdem sind verschiedene neuester Façon zu billigsten Preisen, dann diverse Samen und Pflanzen zu haben. Preis-Katalog franco und gratis bei

Alois Korsika

Kunst- und Handelsgärtner in Laibach.



Sichere Hilfe bei Gicht, Rheumatismus

allgemeiner Nervenschwäche, Neuralgie, Ischias, nervöser Magenschwäche, Kopfschmerzen, Lähmung, Schlaflosigkeit, Kreuzschmerzen, Rückenmarksstörungen, Verstopfung etc. leistet der von ersten medic. Autoritäten geprüfte privilegierte und regulierbare

galvano-elektrische

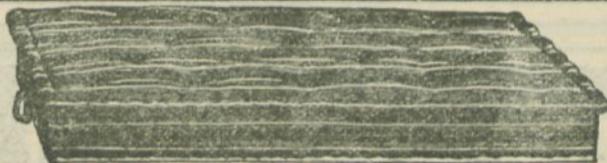
Frottier-Apparat

zum Selbstgebrauche

System Prof. Dr. Volta.

Ausgezeichnet mit Ehrendiplom auf der Ausstellung zu Köln am Rhein 1890. — Prämiert mit der grossen silbernen Medaille in Wels 1890 — mit der goldenen Medaille auf der hygienischen Ausstellung in Stuttgart 1890 — mit der grossen silbernen Medaille auf der Ausstellung zu Prag 1891.

Prospecte mit Attesten gratis zu beziehen vom Privilegium-Inhaber J. Augenfeld, Wien I., Schulerstrasse 18. (4669) 24



10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinwandzwillich überzogen, sind bei mir zu 10 Gulden per Stück erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen unverwundlich, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umsoweniger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die genaue innere Lichte des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu fl. 8.90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 80

(5604) 25—17

Interphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom

Apotheker Julius Herbabny in Wien.

Dieser seit 22 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die Gsflust, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Eruchen, stets ausdrücklich J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen «Herbabny» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebliger beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Urban v. Trnovec, D. Witz; ferner Depôts in: Gitsi: J. Kupf-rämle, Baumbacher Erben; Klagenfurt: J. Proban, A. Schindler, W. Witzan, Drog.; Friesach: A. Rudbert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: D. Lührwald, B. Birnbader, J. Rometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Slavovics; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Banetti, A. Sutrino, B. Bisioletto, J. Seravalle, C. v. Leutenburg, P. Prebini, R. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazet; Wöllertmarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Gutb.

SCHUTZ - MARKE



Einom in se moreta priporočati zdravim in bolnim osebam.

Bobova kava samo suši, razburja in je netočna.

(5827) 15-7

Prošnja in svarilo. Radi posnemanj, ponarejevanj in slabih izdelkov osobito sladne kave v zrnih — jeden prodaja samo žgani ječmen, drugi zopet na pol žgani pivarni slad, tretji kemiško prirejeni slad s črnim zrnem, drugi zopet žgani indijski ječmen — zahtevaj pri kupovanji jedino pravo Kneippovo sladno kavo v rudeših štirioglatih zavojih s poleg natisnjenim obrazom. Oelzova kava, prava (rudeči, okrogli zavoji z belim pasom), ima naše ime in kot obrambeno znamko: ponev. V kraje, kjer se ne dobivajo pravi naši izdelki, pošiljajo se najceneje v poštinih zavojih.

V prijazno pozornost!

Kdor štediti hoče, skrbeti za zdravje in biti dobro kavo, kupuje naj samo

Jedino pravo

Kneippovo sladno kavo

zavito v rudeče, štirioglate zavoje s poleg natisnjenim obrazom. Ta kava, pomešana s

pravo Oelzovo kavo

je pripoznano najboljši in najizdatnejši kavni pri-mesek in daje zdravo, a tečno kavo.

Naša prava Kneippova sladna kava in prava Oelzova kava nista na pol žgani, v njih se ne nahajajo hruške, ropa, gnjile smokve ali sirop, temveč se prirejati posebnim na-

Bratje Oelz, Brégnica (Bregenz).

# Verkauf.

**Die Hausrealität Unterschischka**  
 Nr. 42, in nächster Nähe des Staatsbahnhofes, bestehend aus zwei Wohnungen, drei Magazinen, zwei Kellern, Dreschboden, Schupfe, Holzlegen und Heuboden, einem Obst- und Gemüse-Garten sowie anliegenden Wiesen und Aeckern, besonders als Bauplatz geeignet, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzufragen bei **Peter Lassnik in Laibach.** (5166) 20

# ! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien.** (885) 150-12

# Zu verkaufen:

**Billige Garnitur, Zeichentisch, Hausgeräthe, Badewanne, Fässer etc.**  
 Herrngasse 6, III. Stock, rechts. (1220) 3-3

# Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

**R. Ranzinger**  
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

# Schneidergeschäft-Eröffnung.

Ich Endesgefertigter theile dem geehrten P. T. Publicum ergebenst mit, dass ich mein

# Schneidergeschäft

welches vor Jahren bestand, wieder in der **Schellenburggasse Nr. 1** eröffnet habe.

Zugleich ersuche ich meine einstigen Kunden sowie das hochverehrte Publicum, mich mit Aufträgen zu beehren, indem ich reelle Bedienung zusichere. (880) 6-5

Hochachtungsvoll

**Franz Železnikar.**

# GROSSTE AUSWAHL. Sauberste Ausführung. BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch**  
 Laibach  
 Rathausplatz Nr. 15.

(3631) 31

# Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste **Fest-Geschenk!**

(Etabliert seit 1878.)

(Andenken an Verstorbene.)  
 Porträts in Lebensgröße nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage. Prämiertes Kunst-Atelier **Siegfried Bodascher** Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

(837) 10-5

# Maschinen-Riemen

nur aus bestem Kernleder, zu staunend billigen Preisen erzeugt und empfiehlt

**Anton Košir**

in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 24  
 nächst dem Südbahnhofe.

Auf Verlangen Preiscurante gratis und franco per Post. (842) 5

Ein bedeutendes, seit mehr als einem Vierteljahrhundert bestehendes, überall ausserordentliches Vertrauen und Ansehen genießendes vaterländisches Finanzunternehmen (Gewährleistungsmittel über 20 Millionen Kronen), dessen Hauptsitz sich in Wien befindet, welches kaiserlich königlich privilegiert ist und unter der Oberaufsicht der hohen k. k. Staatsregierung steht und dessen allseits anerkannte segensreiche Wirksamkeit sich in unserem österreichischen Vaterlande in alle Gegenden erstreckt, stellt innerhalb jeder Pfarrgemeinde einen

# Vertrauensmann

auf, dessen Aufgabe in der Förderung der weiteren Ausbreitung dieses Unternehmens im betreffenden Localgebiete besteht.

Verständige, geachtete und finanziell-vertrauenswürdige Personen, welche einen Nebenverdienst von steter Steigerung und vieljähriger Dauer zu erlangen wünschen, wollen unter der Chiffre „201 191“ in Graz postlagernd Anfrage halten. (1163) 10-2

# Spazierstöcke

in größter Auswahl zu recht billigen Preisen sowie **Holzschnitzerei** und **Korbwaren** empfiehlt die (1220) 10-6

# Gottscheer Hausindustrie

**Fr. Stampfel**

Laibach, Congressplatz.

# ! Viel Geld !

können anständige Leute jedes Standes verdienen, die unsere **Bankvertretung** (gesetzlich ausgestellte **Ratenbriefe** u. **Losgesellschafts-Antheile**) übernehmen wollen, Bestand unseres Geschäftes seit 25 Jahren, Streng reell. **Höchste Provision** mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. Anträge an die **Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld, Budapest, Badgasse 4.** (1181) 5-2

# Anton Maček

Strohutfabrik in Domschale bei Laibach (gegründet im Jahre 1858)

empfiehlt

# alle Gattungen Strohhüte

aus in- und ausländischen Geflechten zu den billigsten Preisen; auch werden daselbst die Strohhüte auf das schönste **appretiert** und **modernisiert.** (1201) 10-6

# Alfred Gericke,

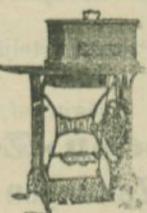
Wien, Liebenberggasse 7.

Ueber 1000 Preise 1892 gewonnen.



Ueber 1000 Preise 1892 gewonnen.

(1088) Preislisten gegen 10 kr.-Marken. 20-5  
 Alle Cyclereparaturen billigst.



**Johann Jax**

Laibach

Wienerstrasse Nr. 13

Niederlage von

# Nähmaschinen u. Fahrrädern.



Preis-Courante gratis und franco. (5415) 30-16

# Solide Agenten

werden in allen Ortschaften von einer leistungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen gegen günstige Zahlungsbedingungen engagiert. Bei nur einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 Gulden zu verdienen. Offerte sind an **Armin Preisz, Budapest, Grenadiergasse Nr. 4,** zu richten. (1179) 12-2

Gegen Barzahlung kaufen:

**Gold, Göldisch, Silber,**  
 Tressen, Borten, Schnüre,  
**alle Arten Gekräzte,**

photographische Rückstände,

ausser Cours gesetzte Münzen  
 etc. etc. etc.

zu den **coulantesten** Bedingungen,  
 Oesterreichische

**Gold- u. Silber-Gekräzt- u. Scheideanstalt**  
**Louis Roessler & Co.**

(Commandite von Dutschka & Co.)

**WIEN,** (563) 7-7

VII. 3. Bez., Kaiserstrasse Nr. 80.

# Ein Lehrling

für ein Eisen- und Spezialegeschäft,

# ein Praktikant

fürs Comptoir und einer fürs Holzgeschäft, finden sofort Aufnahme bei (758) 5-3  
**Karl Kauschegg, Laibach.**



Neuerdings erscheint

**Die Modenwelt**  
 ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 großen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern.

Vierteljährlich 1 Mk 25 Pf. = 75 Kr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungs-Katalog: Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen **Berlin W, 55. - Wien I, Operng. 3.**

Gegründet 1865.

Pro Quartal 75 Kr., per Post 81 Kr.

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
 Buchhandlung in Laibach. (3862) 20-15

Vor Nachahmung geschützt durch Muster und Marke.

# Magen-Salz

von

**Julius Schaumann**

landschaftl. Apotheker in Stockerau. Seit vielen Jahren bewährtes diätetisches Mittel zur Beförderung der Verdauung. Beseitigt sofort überschüssige Magensäure. Unübertroffen zur Regelung und Aufrechterhaltung einer guten Verdauung.

Zu haben in allen renommierten Apotheken der österr.-ungar. Monarchie.

**Preis einer Schachtel 75 Kr.**

Versandt pr. Post bei Abnahme von mindestens 2 Schachteln gegen Nachnahme. Haupt-Depôt: Landschaftl. Apotheke des **Julius Schaumann in Stockerau.**

Erhältlich in sämtlichen Apotheken in Laibach. (5843) 10-7



Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten **Handharmonikas**

von

**Joh. N. Trimmel**  
 in Wien

VII. 3. Kaiserstrasse 74.

Großes Lager aller **Musik-Instrumente**

Violen, Zithern, Flöten, Occarinen, Mundharmonikas, Vogelwerkel etc., etc. **Schweizer Stahl-Spielwerke**, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Albums, -Gläser etc., etc. Preiscurante gratis und franco.



Ein tüchtiger und verlässlicher

# Spenglergehilfe

mit allen Arbeiten wohl vertraut, wird dauernd aufgenommen. (1131) 3-3  
 Zuschriften mit Gehaltsansprüchen sind an **Josef Bacher, Spenglermeister** und Installateur in **Villach,** zu richten.



Für die gute Köchin wie für die sparsame Hausfrau!

Schmiedeiserne

# Stiegen-Sprossen

(Patent Fodor).

# Grabgitter und Grab-ausschmückungs-Gegenstände

in eleganter und solider Ausführung. Zeichnungen und Preise auf Wunsch (1081) franco. 3-3

**Echinger & Fernau**

Wien XV.,

Neubaugürtel 7. u 9.

# Majestäts-Gesuche!

Briefe jeder Art, Offerte jeder Art.

Alle Schreibeereien, Reinschriften Copien etc., als: **Majestäts-, Hof-, Ministerial-, Privilegiums- und sonstige Gesuche, Memoranden, Promemorias, Zeugnisse, Inschriften auf Kranzschleifen** etc. in jeder Sprache, Schrift und Stil, ferner alle kalligraphischen Arbeiten: **Urkunden, Widmungen, Gratulationen, Jubiläums-Adressen, Petitionen, Wappen und Diplome, auch schriftstellerische Arbeiten, Ansprachen, Festreden** etc. effectuirt (5690) 3-3

# Schreibstube von Kariolics

Schriftsteller und Kalligraph, Besitzer einer gold. Medaille etc., Wien, VII. Bez., Breitgasse Nr. 9.

# Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller),

bereitet in **Nichters Apotheke, Prag** allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 Kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke **„Anker“** als echt an. **Central-Versand: Nichters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag.**



(1100) 50-3

# Anton Schuster<sup>s</sup>

## Damen-Confections-Salon

nur Spitalgasse Nr. 7, I. Stock

empfiehlt zur

## Frühjahr- und Sommer-Saison

zu sehr billigen Preisen

die größte Auswahl modernster und bester

**Damen-, Mädchen- und Kinder-Regenmäntel, Paletots, Caps, Jaquets, Pelerinen**  
in allen Grössen,

**Reise-Costüme und Blousen**

allerneuester Façon, wie auch ganz frisch assortiertes Lager in

**Tuch-, Leinen- und Modewaren.**

Hochachtungsvoll

(956) 6-4

Obiger.

NB. Nach Mass gewünschte Confectionsstücke werden binnen 8 Tagen zur vollsten Zufriedenheit geliefert und Kataloge und Musterkarten nach Wunsch franco zugesandt.

Bitte, sich gefl. die Adresse zu notieren:

Filliale **Gottscheer Hausindustrie** Prämiiert Wien 1890.  
Abbazia. **Franz Stampfel**

in Laibach am Congressplatz (Tonhalle).

Sie werden dort in folgenden Gegenständen äußerst billig bedient, und zwar in:

**Kinderwagen** pr. Stück von 5 fl. aufwärts.  
**Korbwaren-lager** Grosses Lager.

Tranchiertellern in allen Grössen, von 10 kr. an, Serviertassen in allen Grössen, feinst, von fl. 1.20 an, Brottellern mit Schrift, elegant, von fl. 1.60 an, Brotmessern mit geschnitztem Griff, von fl. 1.80 an, Nudelwalgern, per Stück von 25 kr. an, Kerzenleuchtern, fein geschnitzt, von 50 kr. an, Stiefelziehern, massiv, dauerhaft, von 25 kr. an.

Ferner ist hier große Auswahl in Kleiderständern, Kleiderrechen, Weinfasseln, Fasspipen, Zeitungshaltern, Möbeln und Kleiderklopfern, Schreibzeugen, Federhaltern, Tintenlöschern, Flaschenkorken, Handschuhdehnern, Serviettenringen, Salz- und Gewürzkästchen, Staffeleien, Geweihschildern, Banknotenpressen (Scherzartikel), Salatbestecken, Essig- und Oelständern, Tabakpfeifen, Wechselrohren, Cigarren- und Cigarrettenspitzen, Rauchtischen, Rauchtöpfen, Cigarrenständern, mit und ohne Musik, Schmuck- und Handschuh-Cassetten, Schachspielen, Heiligen-Kapellen, Crucifixen, Uhrhaltern, Photographie- und Bilderrahmen, Schlüssel- und Handtuchhalter, Pfeifenständer, Aschenbechern, Briefbeschwerern, Blumenvasen, Puppenwiegen, Consolen, Korkmaschinen, Eierbechern, Federpönnalen, Fadensternen, Hutständern, Haspeln, Nussknackern, Bücherhaltern etc. etc., alles fein aus Holz geschnitzt.

Größte Auswahl in **Spazierstöcken** zu herabgesetzten Preisen. (877) 26-5



Erste und älteste



**Laibacher Salami-Fabrik**

des

**Raimund Andretto.**

Erlaube mir mit Gegenwärtigem, um jedem etwaigen Missbrauch, wie es seinerzeit der Fall war, entgegenzutreten, das P. T. Publicum darauf aufmerksam zu machen, dass man meine seit Jahren in **Laibach** als wohlschmeckend bekannten **Salami** nur in nachbenannten Detail-Geschäften erhält:

Jeglič & Leskovic,  
Michael Kastner,  
Josef Kordin,  
Peter Lassnik,  
A. Lenček,

Joh. Luckmann,  
Pauline Mauser,  
Franz Prebil,  
M. E. Supan,  
H. L. Wenzel.

# Commis

Spezerist, mit besten Referenzen sucht Stellung. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1276) 3-3

Eine gut erhaltene

# Zimmer-Garnitur

ist billig zu verkaufen: **Rathhausplatz** (1292) 3-3  
**Nr. 15, II. Stock.**

**Grigar & Mejač**  
Laibach,  
Elefantengasse 11  
empfehlen:

Ueberraschende

## Neuheiten

in

**Damen- und**

**Mädchen-Confection.**

von fl. 12.— aufwärts,

von fl. 10.— aufwärts,

von fl. 10.— aufwärts,

von fl. 13.50 aufwärts,

von fl. 8.— aufwärts,

von fl. 6.— aufwärts,

von fl. 4.— aufwärts,

von fl. 5.— aufwärts.

Staatsbeamten-Uniformen  
jeder Kategorie.

Ausserdem Specialitäten in

Cravatten, Hemden, Krägen und Manschetten.

## Zum Quartalwechsel!

## Abonnements-Einladung

auf

<b>Bazar</b> , jährl. 48 Nummern. Preis viertelj. (mit Stempel) fl. 1.62	
nach auswärts . . .	1.98
<b>Frauenzeitung</b> , große Ausg., Preis vierteljährlich . . .	2.55
nach auswärts . . .	2.61
<b>Frauenzeitung</b> , kleine Ausg., Preis vierteljährlich . . .	1.50
nach auswärts . . .	1.56
<b>Elegante Mode</b> , Preis vierteljährlich . . .	1.—
nach auswärts . . .	1.18
<b>Modenwelt</b> , Preis vierteljährlich . . .	—75
nach auswärts . . .	—81
<b>Wiener Mode</b> , Preis vierteljährlich . . .	1.50
nach auswärts . . .	1.56

(1273) 7-3

sowie auf sämtliche

**Moden-Zeitungen,**

**illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke**  
des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvoll

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buchhandlung in Laibach.